

Wir 365

1.22

Erneuerung
in der historischen Altstadt

Entdeckung
Wir bieten attraktive Ausbildungsberufe

Unser Waldbad
erstrahlt in neuem Glanz – jetzt eintauchen!





Editorial

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

nur allzu gerne lassen wir die Corona-Winter hinter uns. Wir freuen uns auf wärmere Sommertage und die Sonne zeigt sich von ihrer besten Seite. Freunde treffen, Kontakte knüpfen sowie Aktivitäten im Freien stehen ganz weit oben auf der Liste. Mit der Eröffnung unseres Waldbades am 14. Mai 2022 konnten auch wir einen Teil dazu beitragen, eine abwechslungsreiche Attraktion anzubieten. Wir haben unser Waldbad während des letzten Jahres für Sie saniert. In unserer ersten Ausgabe des Jahres 2022 erfahren Sie mehr darüber. Die Energiewelt dreht sich immer schneller und wir stehen jedes Jahr vor neuen Herausforderungen. In den vergangenen Monaten war besonders herausfordernd die Lage an den Energiemärkten. Wir möchten Ihnen die Situation an den Energiemärkten näherbringen und schildern Ihnen die Auswirkungen, die diese Krise mit sich bringt. Der Schutz der Umwelt hat für uns als Energieversorger oberste Priorität. Wir sind daher stark darum bemüht, unsere E-Mobilität, die Ladeinfrastruktur sowie Photovoltaikanlagen voranzubringen und weiter auszubauen. Wir freuen uns, Sie bei der Anmeldung von Ladestationen und Photovoltaikanlagen unterstützen zu dürfen. Sie sehen, wir stecken voller Energie und kümmern uns darum, dass Sie mit nachhaltigen Energielösungen durchstarten können. Wir wünschen Ihnen schöne Sommertage und freuen uns, Sie in unserem Waldbad begrüßen zu dürfen.

Ihr

Udo Engel

Geschäftsführer der Stadtwerke Bad Säckingen

Du hast Fragen zur Ausbildung...

... oder möchtest dich bewerben?
Melde dich bei Maike Müllerleile telefonisch unter +49 7761 5502-112 oder per E-Mail an maike.muellerleile@sws-energie.de

Social Media



Folgen Sie uns schon auf Instagram und Facebook? Aufgepasst – es erwarten Sie spannende News über uns und viele tolle Gewinnspiele!

Entdecken Sie unsere

Ausbildungsberufe

Der Fachkräftemangel wird auch in unserer Branche immer spürbarer. Daher legen wir sehr viel Wert darauf, unsere Fachkräfte von morgen selbst auszubilden. Jedes Jahr bilden wir Industriekaufleute, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik sowie Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik aus.

In Kooperation mit der Berufsschule in Bad Säckingen und der Gewerbeschule in Waldshut-Tiengen erhalten unsere Azubis eine fundierte Ausbildung. Dabei dürfen sie nicht nur zusehen, sondern sind vom ersten Tag an eine wichtige Unterstützung für unser Team.

Unsere Azubis arbeiten aktiv in den Teams mit und bekommen Einblicke in jeden Bereich. Dabei übernehmen sie Verantwortung und planen beispielsweise selbstständig das Badmattenfest in Bad Säckingen oder sind für unser jährliches Kinderferienprogramm zuständig.

Wir sind jedes Jahr auf der Suche nach jungen Menschen, die neue Wege gehen möchten, wissbegierig

und motiviert sind. Wir freuen uns über neuen Input und über die Verstärkung für unser Team.



Unser Tipp:

Werde Teil unseres Teams. Du suchst nach einer neuen Herausforderung? Neben Ausbildungsstellen sind wir immer wieder auf der Suche nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Auf unserer Karriereseite auf unserer Homepage www.sws-energie.de findest du unsere offenen Stellen. Nichts Passendes gefunden? Bewirb dich einfach initiativ! Wir freuen uns auf dich.

Impressum

Wir 365 – Kundenzeitschrift

der Stadtwerke Bad Säckingen GmbH
Schulhausstraße 40, 79713 Bad Säckingen
Telefon: +49 7761 5502-0
Verantwortlich: Udo Engel
Projektleitung und Redaktion: Maike Müllerleile in Zusammenarbeit mit der trumit Stuttgart GmbH (Marion Janz)
Verlag: trumit Stuttgart GmbH, Curiestraße 5, 70563 Stuttgart, Telefon: +49 711 253590-0, redaktion.stuttgart@trumit.de, www.trumit.de
Druck: hofmann infocom, Nürnberg

Kontakt

Stadtwerke Bad Säckingen GmbH

Schulhausstraße 40
79713 Bad Säckingen
Telefon: +49 7761 5502-0
Fax: +49 7761 5502-313
E-Mail: info@sws-energie.de
Internet: www.sws-energie.de

Störungsdienst

außerhalb der Öffnungszeiten für Strom, Gas, Wasser und Wärme
Telefon: +49 7761 5502-222

Servicezeiten des Kundencenters

Mo. und Mi. von 9:00 bis 12:30 Uhr
und 14:00 bis 16:00 Uhr
Di. und Do. von 9:00 bis 14:00 Uhr
Fr. von 8:00 bis 13:00 Uhr
Termine nach vorheriger Vereinbarung unter www.sws-energie.de/termin
Di. und Do. von 14:00 bis 18:00 Uhr

Stadtwerke

Bad Säckingen



Erneuerung

in der Altstadt

Im Jahr 2021 war in unserer **ALTSTADT** einiges los. Wir berichten über unsere Baustelle.

Große Abschnitte der in die Jahre gekommenen Hauptversorgungsleitungen in der Altstadt konnten im Jahr 2021 erneuert werden. In der Fischergasse, entlang der Metzgergasse, über den Spitalplatz bis in die Spitalgasse wurden die Strom-, Wasser- und Gasleitungen nach den technischen Regeln umgebaut und über die Hausanschlussleitungen mit neuen Hausanschlüssen verbunden. Damit ist ein wichtiger Schritt in die langfristige leitungsgebundene Versorgung der historischen Altstadt getan.

Darüber hinaus wurde im Bereich der Bauabschnitte unser Wärmenetz neu ausgebaut. Damit können besonders die denkmalgeschützten Gebäude in der Altstadt von einem Anschluss profitieren, bei dem die Wärme zu einem überwiegenden Anteil CO₂-neutral erzeugt wird – und manchmal zusätzlichen Freiraum im Keller schafft.

Interessierte Hausbesitzer profitierten außerdem durch weniger Aufwand und Baukosten, da die Planung und der Tiefbau inklusive Tiefbaukosten von uns übernommen wurden. Diese Gelegenheit wurde von etlichen Anliegern genutzt. Mehr als die Hälfte der Gebäudeeigentümer nahm die Möglichkeit wahr, sich eine Wärmeleitung ins Haus legen zu lassen. Diese kann im Fall einer erforderlichen Heizungserneuerung jederzeit aktiviert werden.

Die gesamte Baumaßnahme gestaltete sich aufgrund der historischen Altstadt mit den engen Gassen als besonders anspruchsvoll. Ein wichtiger Teil der Arbeiten ließ sich im Zuge des staatlich verordneten Corona-Lockdowns durchführen. Dennoch wurden die Bauarbeiten in den engen historischen Gassen immer wieder von Unterbrechungen begleitet. Neben Lieferschwierigkeiten und Ausfällen durch die Corona-Pandemie gab es gleich zu Jahresbeginn 2021 einen ungewöhnlich intensiven Wintereinbruch.

Aufgrund der denkmalgeschützten Struktur wurde der Tiefbau weitestgehend von Archäologen betreut. Die

archäologische Begleitung bestätigte, dass in weiten Teilen der Altstadtgassen durch Leitungsbauarbeiten der letzten Jahrzehnte bereits Erdarbeiten stattgefunden hatten. Dennoch kamen einzelne, archäologisch interessante Funde zum Vorschein. Neben meterdicken Kellerwänden der Bestandsgebäude wurden – speziell im Bereich des Spitalplatzes, an welchem die mittelalterliche Stadtmauer die nördliche Stadtgrenze markierte – Reste von dieser sowie weitere Grundmauern von ehemals dort vorhandenen Gebäuden gefunden. Die Funde wurden detailliert dokumentiert und an die Landesdenkmalenschutzbehörde übermittelt.

Wann die Fortsetzung der Leitungserneuerung in weiteren Teilen der Altstadt erfolgen wird, ist zum heutigen Tag noch nicht erkennbar. ■■■

Bild oben: Lageplan der Altstadt. Bild unten: Die enge Fischergasse in der historischen Altstadt.



Unser Waldbad

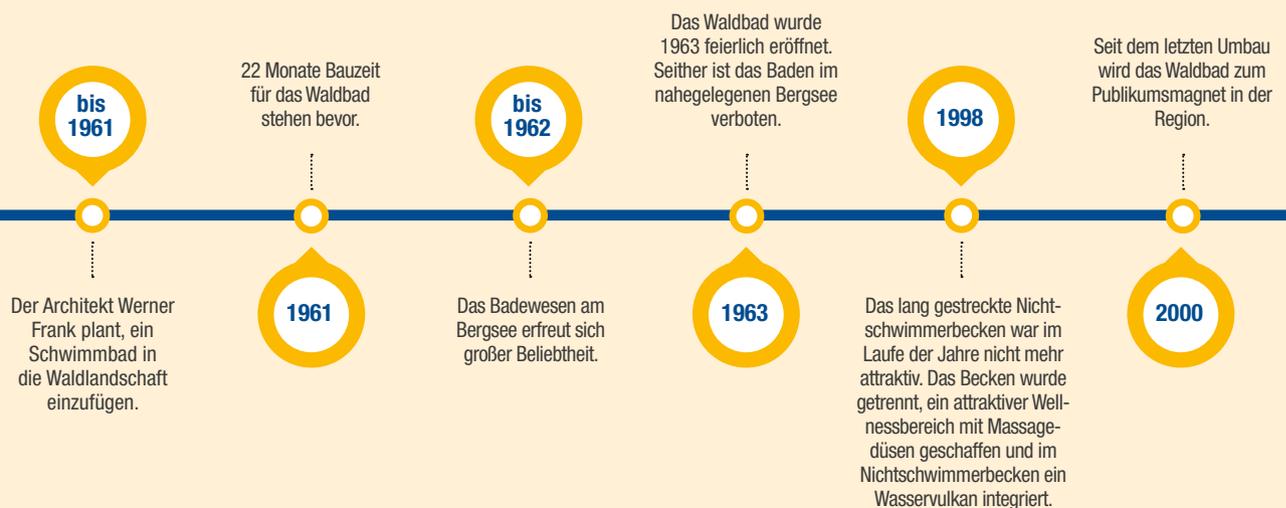
erstrahlt in neuem Glanz

Unser Waldbad ist noch schöner geworden! Wir freuen uns riesig über das neue **SCHWIMMER-EDELSTAHLBECKEN** mit neu sanierter Technik. Das alte Becken war in die Jahre gekommen und so waren die Reparaturkosten und der Wasserverlust sehr hoch. Zeit für einen Umbau und eine Sanierung: Mit den neuen 50-Meter-Bahnen wird's sportlich ...

... und zum Entspannen finden Sie im bestehenden Thermal-Mineral-Wellnessbecken neben Nackenduschen und Massagedüsen auch Sprudelliegen. Spaß und Action ist im vorhandenen Erlebnisbecken mit Wasservulkan garantiert, und auf die kleinsten Wasserratten wartet unser Kinderplanschbecken mit einem Fontänenfeld unter einem Sonnensegel. An Land bieten ein Beachvolleyballfeld, Tischtennisplatten, ein Fußballplatz und Schach, Mühle und Dame mit großen Figuren Abwechslung. Die Saison beginnt bei uns immer Anfang/Mitte Mai und läuft in der Regel bis Mitte September.



Zur Geschichte des Waldbads





Gut betreut

Auch wenn um die 1980er-Jahre von Besucherrückgängen und Mehrinvestitionen berichtet wurde, so blieb die Zahl der schweren Unfälle stets gering. Dafür sorgen unter anderem die vielen Mitarbeiter des Waldbads.

Gut besucht

Von den Sorgen zur Eröffnung des Waldbads, dass es zu Fuß nicht gut erreichbar sein könnte, ist heute wenig übrig geblieben. Heutzutage beschäftigen wir uns eher mit der Parkplatzsuche.

Zum 50-jährigen Jubiläum 2013 erwartet die Besucher ein großes Fest. Ein besonderes Highlight war der Drachenbootcup, bei dem 30 Teams in verschiedenen Altersklassen um den Sieg paddelten. Außerdem waren Turmspringer aus dem Raum Stuttgart vor Ort und ein Schnuppertauchen wurde angeboten.

2003

Rekord-Sommer: Mehr als 100 000 Badegäste besuchten im Hitzesommer das Waldbad.

2014

Neues Kinderbecken und neuer Spielbereich sorgen auch bei den Kleinsten für Begeisterung.

Trotz Corona-Krise genehmigte der Gemeinderat 2020 die Öffnung des beliebten Bads.

2020

Nun sind die Dauerschwimmer und Turmspringer an der Reihe – der große Beckenbereich wird saniert und umgestaltet.

2021



Die Zwei vom Bad

Unser Betriebsleiter des Waldbades **FLORIAN RIZZO** und unsere Leiterin des Bereiches Waldbad und BürgerEnergie **PIA KREML** in unserem Kurzinterview.

Was zeichnet die Arbeit aus?

Beide: Die Arbeiten sind abwechslungsreich und wir haben ein hochmotiviertes Team, freundliche Badegäste und von der Lage her einen der schönsten Arbeitsplätze in Bad Säckingen.

Was war euer schönstes Erlebnis im Waldbad?

Beide: Ein schönes Erlebnis ist es, wenn sich die Gäste nach Saisonende zufrieden verabschieden und sich auf das nächste Jahr freuen. Es gibt immer wieder schöne Erlebnisse – sei es, den Kindern beim Schwimmenlernen zuzuschauen, die Freude der Kinder über das Bestehen ihres Seepferdchenabzeichens, dass unsere Gäste langjährige Bekanntschaften schließen oder aber auch, dass die Technik einwandfrei funktioniert.

Seit wann bist du bei uns beschäftigt?

Florian: Seit März 2016 gehöre ich dem Waldbad-Team an.

Pia: Während der Beschäftigung bei der Tourismus GmbH habe ich

bereits dem Orgateam für das Waldbad angehört. Seit ich bei der SWS bin, liegen die gesamten Aufgaben in meinem Zuständigkeitsbereich.

Wie viele Mitarbeiter arbeiten im Waldbad?

Florian: Es sind vier festangestellte Mitarbeiter und über den Sommer zusätzlich etwa acht Aushilfen für Beckenaufsicht und Kasse.

Was sind die größten Herausforderungen?

Pia: Vor allem, dass die Saison ohne Zwischenfälle verläuft und natürlich, dass uns die Technik nicht im Stich lässt. Vor der Saison stehen die meisten Arbeiten an, bis das Bad betriebsbereit ist und geöffnet werden kann. Diese Arbeiten finden meistens im Hintergrund statt. Auch während der Badesaison kümmern wir uns darum, dass die Gäste zufrieden sind und gerne wiederkommen.

Worauf seid ihr besonders stolz?

Beide: Wir sind besonders stolz auf unser großes Waldbad und auf das gesamte Team. Jeder einzelne von unserem Aufsichts- und Kassenpersonal oder auch von unseren Stammmitarbeitern trägt dazu bei, dass wir reibungslose Abläufe vorzeigen können. Auch freuen wir uns über die guten Bewertungen und über die positiven Feedbacks der Badegäste. ■■■

Pia Kreml (l.), Florian Rizzo (r.) und Badmitarbeiter sorgen dafür, dass alle im Waldbad sicher und zufrieden sind.



Daten und Fakten vom Waldbad:

Liegefläche: rund 8000 m²

Wasserfläche

Wellnessbecken: 220 m²; 1,30 m tief

Nichtschwimmer-/Freizeitbecken: 750 m²; 0 bis 1,35 m tief

Schwimmerbecken mit Sprungbereich: 1100 m²; 2 bis 3,65 m tief

Kleinkinderbereich: 90 m² mit Bachlauf und 100 m² Fontainenfeld bis 0,30 m tief

Wassermengen

Wellnessbecken: 280 m³

Freizeitbecken: 670 m³

Und das neue Schwimmerbecken: 2200 m³

Neues von Mitarbeitern

Sie sind das wertvollste Kapital der Stadtwerke Bad Säckingen GmbH:
DIE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER, die Tag für Tag vollen Einsatz bringen. Egal, ob Neuling oder schon Inventar – wir stellen Ihnen diese hier vor.

Matthias Rappe

„Seit Mai 2022 bin ich bei den Stadtwerken Bad Säckingen als Bilanzbuchhalter tätig. Gebürtig bin ich aus Nordhausen in Thüringen und wohne seit elf Jahren mit meiner Frau und meinen drei Kindern in Grenzach-Wyhlen. Bei der Stadtwerke Bad Säckingen GmbH habe ich mich beworben, weil ich auf der Suche nach einer neuen Herausforderung war. Ich freue mich, das Team unterstützen zu dürfen und auf viele spannende Aufgaben. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie.“



Thomas Rösch

Wir gratulieren unserem Thomas Rösch zum 35-jährigen Jubiläum.

„Seit dem 1. März 1987 bin ich bei den Stadtwerken. Das sind schon mehr als 35 Jahre, die ich im Bereich Gas und Trinkwasser tätig bin. Jeder einzelne von uns ist wichtig, aber erst ein gutes Team macht uns so stark für die vielfältigen Arbeiten, die uns Tag für Tag herausfordern und zu Lösungen zwingen. Eine möglichst störungsfreie Versorgung im Gas- und Trinkwasser-Netz ist unser Ziel. Meine Aufgaben sind die Planung, Durchführung und Koordination der Baustellen, aber auch Neuverlegung, Erneuerung und Reparaturen. Das ist nicht immer einfach, aber die Herausforderung macht das aus, was mir am Ende eines arbeitsreichen Tages oder einer Woche ein gutes Gefühl gibt. Zum Ausgleich ist Sport wie Nordic Walking, Crosstrainer oder Workout allgemein meins, aber auch Sim Racing sowie mein geliebter Balkon mit Gasgrill.“

Andrea Göppert

Andrea Göppert ist bei uns im Bereich Einkauf und Technischer Service tätig und für Sie, liebe Kundinnen und Kunden, erste Ansprechpartnerin im Bereich der Technik.

„Die SWS unterstütze ich seit Juli 2014. Besonders wichtig für mich ist es, Kundenanliegen möglichst rasch und zufriedenstellend zu bearbeiten. Mein vielfältiges Aufgabengebiet empfinde ich als sehr attraktiv und interessant. Unvorhersehbare Aufgaben bestimmen oftmals meinen Arbeitstag. Mit meinem Mann wohne ich in Laufenburg und bin Mama von zwei erwachsenen Töchtern. Meine Freizeit verbringe ich sehr gerne im Freien, mit Gartenarbeit und Radfahren.“



Die aktuelle Lage auf dem Energienmarkt

Die Strom- und Gaspreise sind in den letzten Monaten stark gestiegen. Verunsicherung bei den Verbrauchern und Verbraucherinnen macht sich breit. Wir informieren darüber, wie es zu einer solchen **EXTREMSITUATION** kommen konnte und was das für die nahe Zukunft bedeutet.

TURBULENZEN AM MARKT

Die Preise für Strom und Gas am Markt haben sich in den letzten Monaten vervielfacht. Für den starken Anstieg spielen mehrere Faktoren eine Rolle:

- Mögliche Gaslieferengpässe aus Russland
- Unerwartet hohe Energienachfrage nach dem Corona-Lockdown
- Höhere CO₂-Abgaben für Kohle- und Gaskraftwerkbetreiber
- Ausfall einiger Kernkraftwerke in Frankreich
- Geringere Wind- und Sonnenenergie im vergangenen Jahr

AUSWIRKUNGEN AUF DEN STROMMARKT

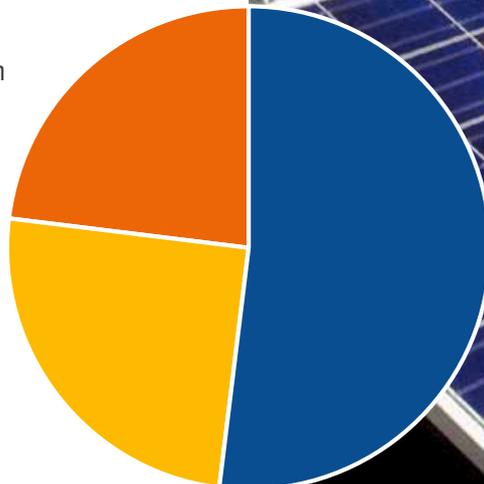
Über unsere Blockheizkraftwerke (BHKW) produzieren wir einen Teil unseres benötigten Stroms selbst. Damit können wir rund 20 Prozent unserer benötigten Mengen abdecken. Den Rest der Gesamtmenge kaufen wir an den Strommärkten und sind von den Lieferanten abhängig. Mehr als 90 Prozent des gesamten Verbrauchs kaufen wir bereits im Vorfeld am Terminmarkt bei unterschiedlichen Händlern ein. Trotz der noch relativ guten Preise im Oktober 2021 mussten wir unsere Strompreise erhöhen.

Im Juli 2022 werden wir den Wegfall der EEG-Umlage zu 100 Prozent an unsere Kunden weitergeben und arbeiten stetig daran, den starken Anstieg der Preise am Markt auffangen zu können.

AUSWIRKUNGEN AUF DEN GASMARKT

Im Gasmarkt sind wir von den Preisen der Lieferanten am Markt abhängig. Bisher wurden mehr als 50 Prozent des deutschen Erdgases von Russland geliefert. Vor allem ein kurzfristiger Lieferantenausfall wäre daher eine große Herausforderung. Zur Vorsorge hat das

- Steuern und Abgaben
- Regulierte Netzentgelte
- Beschaffungskosten



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz die Frühwarnstufe des Notfallplans Gas ausgerufen und durch neue Verträge mit alternativen Lieferanten die Abhängigkeit vom russischen Gas deutlich reduziert. Aktuell besteht kein Engpass bei der Versorgung – die Versorgungssicherheit mit Gas ist weiterhin gewährleistet. Die aktuelle Versorgungslage, insbesondere aufgrund des Ukraine-Krieges, wird regelmäßig von einem Krisenteam sowohl in der Bundesregierung als auch bei uns bewertet.

Die Energiewirtschaft beobachtet die Lage genau und steht im engen Austausch mit der Regierung. Auch wir haben den aktuellen Gasmarkt immer im Blick und arbeiten mit anderen Dienstleistern und Energieversorgern eng zusammen.

AUSBAU VON ERNEUERBAREN ENERGIEN

Die aktuelle Lage zeigt deutlich, dass ein rascher Ausbau von Erneuerbaren Energien wichtig ist. Mit beispielsweise weiteren Wasserkraft-

oder Blockheizkraftwerken oder auch Großwärmepumpen sowie durch den Ausbau der Wärmenetze können CO₂-Emissionen reduziert und Ressourcen geschont werden. Wir tragen unter anderem mit dem Ausbau unserer Wärmenetze, der E-Mobilität und von Photovoltaikanlagen unseren Teil zur Dekarbonisierung bei. ■■■

Tragen zur Verkehrswende bei: Ladestationen, an denen Elektroautos Ökostrom laden können.



Photovoltaikanlagen nutzen erneuerbare Sonnenenergie zur Stromerzeugung.



Neue Ladestation in Wallbach



Volle Fahrt voraus für E-Autos. Denn mit der neuen **STATION VOR DEM RATHAUS IN WALLBACH** können sie an nun insgesamt 29 Ladepunkten Strom laden.

Seit Kurzem ist unsere neuste Ladestation in Wallbach vor dem Rathaus zu finden. Insgesamt bieten wir in Bad Säckingen somit 29 Ladepunkte an sieben verschiedenen Standorten an. An der Ladesäule können zwei Elektrofahrzeuge mit jeweils bis zu 22 kW gleichzeitig laden. Zum Laden wird ein Ladekabel Typ 2 benötigt.

Wie alle unsere Ladestationen befindet sich auch diese Ladesäule im ladenetz.de-Verbund und kann mit allen Ladekarten des Verbunds und deren Kooperationspartnern genutzt werden. Aber auch ohne Ladekarte ist eine Nutzung möglich. Durch das Scannen des QR-Codes an der Ladesäule kann der Ladevorgang einmalig gestartet werden. Hierfür wird lediglich ein mobiles Endgerät, eine E-Mail-Adresse sowie eine Kreditkarte benötigt.

Weitere Ladestationen sind in den Parkhäusern Lohgerbe und Kur-saal sowie gegenüber der Post, am Festplatz, in der Nagaistraße Richtung Bergsee als auch auf unserem Kundenparkplatz in der Schulhausstraße zu finden.

Wie auch in Wallbach sind alle unsere Ladestationen mit einem Typ-2-Ladekabel nutzbar und können bis zu 22 kW laden. Am Festplatz handelt es sich zudem um eine Schnellladesäule, an welcher mit einem CCS- oder CHAdeMO-Stecker bis zu 50 kW geladen werden können. An dieser Ladesäule kann zusätzlich auch mit Giro- oder Kreditkarte kontaktlos bezahlt werden. ■■■

E-Mobilisten können an der neuen Ladesäule vor dem Rathaus Ökostrom „tanken“.

Anmeldung von Photovoltaikanlagen und Ladestationen

Wann muss eine Anmeldung beim **NETZBETREIBER** erfolgen? In welchen Fällen wird ein Eintrag ins Marktstammdatenregister gefordert? Wir geben einen Überblick.

PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Wenn Sie eine Photovoltaikanlage planen, sollten Sie vor der Installation einige Dinge wissen und beachten. Eine installierte Photovoltaikanlage erzeugt elektrische Energie, die neben dem Eigenverbrauch – ob mit oder ohne Batteriespeicher – auch Strom in das öffentliche Netz einspeist. Bei einer Einspeisung in das öffentliche Netz, unabhängig ihrer Erzeugungsleistung, ist jede Erzeugungsanlage von einem eingetragenen Elektroinstallateur beim Netzbetreiber anzumelden.

WARUM MUSS EINE PHOTOVOLTAIKANLAGE ANGEMELDET WERDEN?

Zum einen muss der Elektroinstallateur die Hausinstallation prüfen sowie ein Anlagenkonzept mit einem vollständigen Schaltbild erstellen und zum anderen muss der Netzbetreiber die Netzverträglichkeit für die angemeldete Erzeugungsleistung für das bestehende Stromnetz prüfen.

Neben der Anmeldung beim Netzbetreiber ist auch die Anmeldung durch den Anlagenbetreiber bei der Bundesnetzagentur über das Marktstammdatenregister zwingend notwendig.

LADESTATIONEN

Sie planen, eine Elektro-Ladestation zu installieren, um Ihr E-Auto mit Strom aufzuladen? Dann müssen Sie hierzu Folgendes wissen. Da Ladestationen – auch Wallboxen genannt – sehr hohe Leistungen benötigen, für die gegebenenfalls der bestehende Hausanschluss nicht ausreicht, ist hierfür ebenfalls eine Anmeldung beim Netzbetreiber erforderlich.

Beachten Sie aber, dass das begrenzende Organ der zur Verfügung gestellten Gesamtleistung die Sicherung im Hausanschlusskasten ist.

Bis 11 kW Anschlussleistung ist ausschließlich eine Anmeldung notwendig. Sollten jedoch mehr als 11 kW an Ladeleistung benötigt werden, sind die Ladestationen nicht nur anmelde-, sondern auch genehmigungspflichtig und dürfen erst nach der Freigabe durch den Netzbetreiber installiert werden. Hierbei ist zu beachten, dass es sich um die Gesamtleistung handelt. Sollten weitere Wallboxen installiert werden, ist die Leistung der bestehenden Wallboxen hinzuzurechnen. ■ ■

Info

Entsprechende Anmeldeformulare und weitere Informationen sind auf unserer Homepage www.sws-energie.de hinterlegt.